

FRÄNKISCHE NACHRICHTEN VOM 20.03.2013

IN UNTERBALBACH: Nach zwei Jahren fand wieder der große Seniorennachmittag statt / Würdigung der Ehrenamtlichen

Viele Ältere engagieren sich im Ort



Stellvertretend für die Helfergruppe vor Ort gab es für Albert Betz ein Präsent von Bürgermeister Thomas Maertens, hier mit Ortsvorsteher Andreas Buchmann.

Unterbalbach. Mit dem "Lied der Franken" erfolgte der Startschuss, während das "Badner-Lied" etliche Stunden später das Finale einläutete: Dazwischen lag ein abwechslungsreicher Seniorennachmittag, wie stets durch die wohlklingenden Töne des lokalen Musikvereines unter Leitung von Dirigent Werner Butz umrahmt.

In einem zweijährigen Rhythmus stelle der Unterbaltbacher Ortschaftsrat diese beliebte Zusammenkunft auf die Beine, unterstützt beim Rahmenprogramm vom Musikverein, dem Chor der Balbachschule und der Theatergruppe der DJK-Abteilung Brauchtumspflege, hob Ortsvorsteher Andreas Buchmann in seiner Begrüßung in der mit mehr als 200 Bürgern gut besetzten Balbachhalle hervor. Im Beisein von Bürgermeister Thomas Maertens mit Gattin Elke Nixdorf-Maertens sowie des Ortsgeistlichen Pater Jakob wies Andreas Buchmann darauf hin, dass Unterbaltbach derzeit 1565 Einwohner zähle, darunter 365 über 65-Jährige. "Damit befindet sich also fast ein Viertel im Rentenalter", ergänzte der Ortsvorsteher, der speziell die zahlreichen Senioren würdigte, die sich ehrenamtlich einsetzten. Ob im sportlichen,

sozialen, kirchlichen oder kulturellen Bereich: Vieles bliebe ohne dieses wichtige Engagement auf der Strecke, bekräftigte Buchmann.

Nach einem Ausblick auf die im 2013er-Haushalt enthaltenen Maßnahmen für Unterbalbach und auf das erste "Bälmer" Dorffest am 20. Juli genoss man den folgenden Kaffee und Kuchen mit musikalischen Einlagen. Unterhaltsame kurze Gedichte seitens der Senioren Ilse Hofmann und Albert Betz schlossen sich an, wonach dieser dem Ortschaftsrat und den Helfern im Namen aller ein dickes Lob für die Veranstaltung abstattete.

In seiner Funktion als Mitglied der ehrenamtlichen Helfergruppe vor Ort appellierte Betz dann an die älteren Mitbürger, sich an diesem Projekt zu beteiligen. Die rührige Truppe benötige nämlich dringend neue Mitstreiter, da einige das Pensum nicht mehr bewerkstelligen könnten.

Er betrachte diesen regelmäßigen Seniorennachmittag auch als ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber dem betagteren Teil der Bevölkerung, betonte danach in seinem Grußwort Bürgermeister Thomas Maertens, der gezielt auf die ehrenamtlichen Helfer einging, die sich beispielsweise um die öffentlichen Grünanlagen oder die Bildstöcke kümmerten. Als kleinen Ausgleich bedachte er stellvertretend Albert Betz mit einem Präsent, bevor der erfrischende Chor der Balbachschule unter Leitung der Lehrerin Katrin Pochopien zwei Frühlingslieder intonierte, während eine Schülerin das Gedicht "Frühling lässt sein blaues Band" vortrug.

Mit als ein Höhepunkt erwies sich daraufhin die Aufführung des Stückes "Der Vereinsmeier", eine Darbietung der Theatergruppe aus der Abteilung Brauchtumspflege der DJK Unterbalbach.

Die in den 70er-Jahren spielende, kurzweilige und lustige Szenenfolge handelte dabei von einem überzeugten Vereinsmenschen, der vor lauter Ehrenämtern und diversen Pöstchen seine Frau geradezu sträflich vernachlässigt. Diese versucht daher, durch eine Scheinbeziehung mit einem gewissen Herbert Donner die Aufmerksamkeit ihres Gatten wieder verstärkt auf sich zu ziehen, löst damit aber beinahe ein familiäres Chaos aus, bevor - natürlich - alles das unausweichliche gute Ende findet.

Nach weiteren musikalischen Beiträgen überreichte der Ortsvorsteher noch vor dem Abendessen kleine Geschenke an die jeweils ältesten weiblichen und männlichen Teilnehmer des Nachmittages in der Balbachhalle.

bix